

Gute Erklärungen für schwimmende Schiffe

Die naturwissenschaftliche Wissbegierde der Kinder führt zu erstaunlichen Fragen. Höchste Zeit, den Lehrern das Rüstzeug für die Antworten zu geben.

Kinder sehen die Welt ganzheitlich und unterscheiden nicht zwischen Physik und Chemie. Diese undifferenzierte, vorurteilsfreie Sicht muss intelligent geformt und über die Schuljahre gefördert werden. Misslingt dies, erlischt das Interesse an den Naturwissenschaften bereits vor Eintritt in weiterführende Schulen.

Guter naturwissenschaftlicher Unterricht fordert den Lehrenden viel ab: Sie müssen idealiter Leiter und Lenker des Unterrichts sein und dabei den Kindern die Hauptrolle in diesem überlassen. Falsche kindliche Präkonzepte gilt es im Sachkundeunterricht zu korrigieren, später sollten die Fächer Physik und Chemie den Forschergeist befeuern. Angst vor vermeintlicher eigener Unkenntnis oder die Befürchtung, bei der Konzeption des Unterrichts den Stoff zu banalisieren und

in eine didaktische Sackgasse zu geraten, sind die größten Hemmschwellen in der Unterrichtsgestaltung.

Können Sie erklären, warum ein Schiff nicht sinkt?

Die universitäre Bildungsforschung liefert stichhaltige Erklärungen, welche Wirkungsfaktoren eine gute naturwissenschaftliche Ausbildung ausmachen. Dieses handlungsrelevante Wissen möchte die Müller-Reitz-Stiftung aus den Elfenbeintürmen der Wissenschaft in die Klassenzimmer transferieren: Sie finanziert Evaluierungen didaktischer Konzepte und schiebt Projekte an, die eine tiefgehende Vermittlung und Vernetzung naturwissenschaftlicher Denkweisen im Schulunterricht erwarten lassen.



MÜLLER-REITZ-STIFTUNG

c/o Deutsches Stiftungszentrum
Stifterverband für die Deutsche
Wissenschaft
Barkhovenallee 1, 45239 Essen
Tel.: (02 01) 8 40 11 98
Fax: (02 01) 8 40 12 55
kai.deweldige@stiftverband.de
www.stiftverband.de



Deutsches
Stiftungs-
Zentrum